

Abteilung Finanzen, Personal und Wirtschaftsförderung

17.11.2020

Telefon: 3019

Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Datum auswählen.

1 Gegenstand der Vorlage

Titel: Städtepartnerschaftstafeln aktualisieren: Beschlusslage umsetzen!

Beschluss der BVV vom 20.11.2019

Drucksache Nr. 1432/XX

2 Berichterstatter_in

Bezirksbürgermeisterin Schöttler

3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Mitteilung zur Kenntnisnahme an die BVV Tempelhof-Schöneberg weiterzuleiten

4 Begründung

Die Begründung ist der beiliegenden Mitteilung zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5 Rechtsgrundlage

§ 36 BezVG

6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

Text

7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Durch die Erneuerung der Partnerschaftsschild entstehen Gesamtkosten i.H.v. 82.500 € (netto).

8 Unterrichtung BVV

Ja, als Mitteilung zur Kenntnisnahme

9 Mitzeichnung

keine

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin

Anlagen

Drucksache Nr. **XXX/XX****Mitteilung zur Kenntnisnahme**

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der BVV vom 20.11.2019 Drucksache Nr. 1432/XX

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 20.11.2019 folgenden Beschluss:
des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Das Bezirksamt wird ersucht, den Beschluss aus dem Jahr 2017, die Partnerschaftsstädte am Rathauseingang vollständig und in einheitlicher Form darzustellen, bis Sommer 2020 umzusetzen.

Darüber hinaus wird das Bezirksamt ersucht zu prüfen, bis wann der zweite Teil der Drucksache 0306/XX realisiert werden kann. Dieser beinhaltet, die in allen Ortsteilen des Bezirks stehenden Tafeln, die sich an den bis zur Bezirksgebietsreform bestehenden Bezirksgrenzen orientieren, abzubauen und eine einheitliche Form von Tafeln in begrenzter Anzahl an wichtigen Stellen des Bezirks neu aufzustellen.

Der BVV ist bis zum Juni 2020 zu berichten.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Während für die Gestaltung der Wappen der Städtepartner am Haupteingang des Rathauses Schöneberg der Bereich Facility Management zuständig ist, kümmert sich die Beauftragte für Europa und Städtepartnerschaften um den zweiten Teil der Drucksache 0306/XX, d. h. die Aktualisierung und Vereinheitlichung der Partnerschaftstafeln im Bezirk.

Nach unseren Unterlagen und einem im Intranet veröffentlichten Bitte an die Mitarbeiter_innen, uns über ihnen bekannte Standorte der Städtepartnerschaftstafeln zu informieren, ist die nachfolgend beigefügte Liste mit 17 Standorten entstanden, deren Vollständigkeit jedoch nicht garantiert werden kann.

Schöneberg

1	Rathaus Schöneberg (Mittelinsel Übergang Martin-Luther-Straße – vor der Belziger Straße)
2	Rathaus Schöneberg (Mittelinsel Übergang Martin-Luther-Straße (vor der Freiherr-vom-Stein-Straße und bei SenWEB)
3	Tauentzienstraße (Mittelinsel) – Grenze zu Charlottenburg
4	Hauptstraße (an der Grenze zwischen Tiergarten und Schöneberg)
5	Yorckstraße in Richtung Kreuzberg vor der ersten Brücke (S1)
6	Rheinstraße in Friedenau an der Bezirksgrenze zu Steglitz (bei der Bushaltestelle M85, M48 Richtung Potsdamer Platz)
7	Früher standen Schilder am Kaiser Wilhelm Platz in Schöneberg
8	Kreuzung Hohenstaufenstraße 39 / Bamberger Straße

Tempelhof

9	Rathaus Tempelhof
10	Platz der Luftbrücke
11	Kreuzung (Mittelinsel) Kirchhainer Damm/Im Domstift/Papplitzer Straße/Goltzstraße
12	B-96 – stadtauswärts nach Teltow-Fläming
13	Berlinickeplatz (Manteuffelstraße Ecke Berlinickeplatz)
14	Lichtenrader Damm/Barnetstrasse in Lichtenrade
15	Nahariyastrasse / Großziethener Straße
16	Kreuzung Munsterdamm Ecke Prellerweg in Fahrtrichtung Schöneberg (am Insulaner)
17	Alt-Marienfelde/Marienfelder Allee

Derzeit wird geprüft, ob ein weiteres Schild im in der Nähe des U Bahnhofes Alt-Mariendorf aufgestellt werden kann, da in Mariendorf bisher kein Städtepartnerschaftsschild steht.

Auch aus Kostengründen werden die alten Standorte beibehalten. Damit muss die Aufstellung nicht neu genehmigt und die bestehenden Fundamente können wiederverwendet werden. Alle alten Schilder werden durch ein einheitliches neues Schild (siehe Bild 1) ersetzt. Einzige Ausnahme: Das Schild vor dem Rathaus Schöneberg soll durch einen besonderen Wegweiser mit Richtungsanzeiger (siehe Beispielbild 2) ersetzt werden.

Im Vorfeld wurden drei Angebote von Planerbüros angefordert. Lediglich eine Firma, mit der der Bezirk bereits über gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit verfügt, konnte ein

Angebot vorlegen. Die anderen angefragten Firmen haben sich entweder nicht gemeldet oder mitgeteilt, die geforderte Leistung nicht erbringen zu können.

Für die grafische Gestaltung der Tafeln und die vorbereitenden Maßnahmen der Herstellung der Schilder im Stadtgebiet und eines Wegweisers mit Richtungsanzeige vor dem Rathaus Schöneberg werden rund 10.000 € (netto) veranschlagt, dazu kommen noch die Herstellungskosten für die Schilder.

Für die Fertigung und Aufstellung von bis zu 20 Schildern ist mit Kosten von rund 68.000 € (netto) (ca. 3.400€ pro Schild) zu rechnen. Der Wegweiser mit Richtungsanzeige kostet in der Herstellung rund 4.500 € (netto).

Damit liegen die Gesamtkosten für Schilder und Wegweiser bei rund 82.500 € (netto).

Bei einigen Tafeln wird geprüft, in wie weit die Tafeln barrierefrei gestaltet werden können, ob z. B. zusätzlich die Anbringung von Brailleschrift sinnvoll ist. Diese wäre z. B. denkbar bei Städtepartnerschaftstafeln vor den Rathäusern. Hier ist mit zusätzlichen Kosten zu rechnen.

Die grafische Gestaltung der Schilder wird noch in diesem Jahr in Auftrag gegeben und die Aufstellung soll im Sommer 2021 erfolgen.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 24.11.2020

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin

Bild 1: Beispiel für die Schilder im öffentlichen Straßenraum



Bild 2: Beispielbild für den Wegweiser mit Richtungsanzeige

